

# Hochschule kooperiert mit Möbelwerk

Die TH Brandenburg ermöglicht Duales Studium im Wirtschaftsingenieurwesen in dem Meyenburger Unternehmen

Von Beate Vogel

**Meyenburg/Pritzwalk.** Die Technische Hochschule Brandenburg (THB) hat gestern einen Kooperationsvertrag mit dem Meyenburger Möbelwerk unterzeichnet. Damit ist in Zusammenarbeit mit dem hoch technisierten Unternehmen im Norden der Prignitz ein Duales Studium im Wirtschaftsingenieurwesen an der THB möglich. „Zwei Bewerbungen haben wir schon“, sagte Daniela Herrling von der Präsenzstelle Pritzwalk der THB.

Entscheidender Teil des dreieinhalbjährigen Studiengangs sind die Praxisphasen. „Der Studierende geht direkt in die praktische Produktion“, erklärte der Möbelwerk-Geschäftsführer Dietmar Gornig. „Wir nehmen für uns in Anspruch, dass wir ein modernes, hoch automatisiertes Unternehmen sind, da brauchen wir auch junge Leute, die sich damit auskennen.“ Der Bedarf im Unternehmen sei da. Jedes Jahr könnte das Möbelwerk mindestens einen Absolventen aufnehmen, „wenn nicht sogar zwei“, betonte Dietmar Gornig.

Für die THB ist der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen als Duales Studium ganz neu. „Er ist sehr nachgefragt“, sagte Dana Voigt, die an der Hochschule für den Bereich Duales Studium verantwortlich ist. Das vollwertige Studium umfasst technische und betriebswirtschaftliche Aspekte und verbindet das wissenschaftliche Hochschulstudium mit intensiven Praxisphasen. Neben dem Besuch der Vorlesungen in Brandenburg stehen daher mehrwöchige Praktika auf dem Lehrplan. „Und während der gesamten Studienzzeit erhalten die Studierenden obendrauf eine Vergütung“, erläuterte Dana Voigt.

Marten Lucht, Produktionsleiter im Möbelwerk, sieht es generell als einen Vorteil, wenn das Möbelwerk auf Studenten zugreifen kann, die es selbst ausgebildet hat. „Wir können innerhalb der Studienzzeit die Neigungen der Studierenden schon ein bisschen steuern.“

„Wir können innerhalb der Studienzzeit die Neigungen der Studierenden schon ein bisschen steuern.“

Dietmar Gornig

„Ich sehe das optimistisch“, sagt Möbelwerke-Chef Gornig. „Wir werden junge Leute bekommen, auch wenn jeder um Absolventen



Dana Voigt und Dietmar Gornig unterzeichnen den Kooperationsvertrag.

FOTO: BEATE VOGEL

## Bewerbungen sind ab sofort möglich

**Bis zum 30. Dezember** dieses Jahres können sich Interessierte für ein Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen bei der Meyenburger Möbel GmbH bewerben. Informationen gibt es auch über die Webseite [www.meyenburger-moebel.de](http://www.meyenburger-moebel.de) unter Karriere/Ausbildung.

**An der Technischen Hochschule Brandenburg (THB)** sind derzeit Duale Studiengänge möglich: Informatik, Wirt-

kämpft. „Das Duale Studium ist für die Möbelwerker nicht ganz neu: Schon seit Jahren ist es möglich, auf diese Weise den Ingenieur für Holztechnik in Meyenburg zu erlangen.

schaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Maschinenbau, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen und Augenoptik/Optische Gerätetechnik.

**Die Präsenzstelle Prignitz** der THB hat ihren Sitz im Haus der Wirtschaft in Pritzwalk. Gesprächstermine können über [prignitz@th-brandenburg.de](mailto:prignitz@th-brandenburg.de) vereinbart werden.

Unterstützt wird die Umsetzung Dualer Studiengänge an allen staatlichen Hochschulen von der eigens vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

gegründeten Agentur Duales Studium Land Brandenburg. „In Baden-Württemberg und Bayern sind die Dualen Studiengänge schon seit einigen Jahren etabliert“, erklärt Franziska Kuhl von der Agentur. Nun sollen diese auch im Land Brandenburg verstärkt vorangebracht werden. Demnächst sei eine Datenbank geplant, in der sich Kooperationspartner und Studierwillige über freie Studienplätze und andere Angebote informieren können.

Das Möbelwerk ist in der Prignitz neben dem Prignitzer Versorgungsunternehmen PVU in Perleberg das einzige Unternehmen, das einen Kooperationsvertrag mit der THB hat. In Perleberg gibt es den Studiengang Betriebswirtschaft.